

Betreff:

05.10.2023 - Pressemitteilung zur SPD-Altona und ihrer Markthalle aus Rotterdam statt Fernbahnhof Altona

Für starken Umwelt- und Klimaschutz / **Verkehrswende – starke Schiene für Hamburg** / **Für mehr Fahrgastkomfort mitten in der Stadt**

VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e. V.

mischt sich ein ...

05.10.2023 - Pressemitteilung zur SPD-Altona und ihrer Markthalle aus Rotterdam statt des jetzigen Fernbahnhof Altona

Sehr geehrte Damen und Herren,

die heutige Hamburger Morgenpost (05.10.2023) hat auf Seite 1 den Aufmacher:

"Riesen-Halle statt rotter Hütte"

SPD-Plan für Altonaer Bahnhofsgelände

"Durch den Umzug der Züge zum Diebsteich entsteht ein gigantisches Areal.

Dafür gibt es jetzt erste spektakuläre Ideen."



Hauptideengeber ist der SPD-Kreischef von Altona - Herr Sören Platten. Wir sind mehr als erstaunt, welche "Fake News" zum Bahnhof Altona Herr Platten der Mopo liefert.

Er ist tatsächlich der Meinung, dass 2027 am Diebsteich ein fertiger Fernbahnhof stehen wird.

Er hat wohl nicht mit bekommen, dass der S-Bahnhof Diebsteich erst in einem Jahr provisorisch eröffnet werden wird.

Er hat das Thema VET und seine Planungen nicht wahrgenommen, denn der VET würde -wenn überhaupt-

erst 2046 fertig sein und dann auch erst ein eventueller Diebsteich-Bahnhof mit allen Leistungen.

Herr Platten sagt nichts zu den massiven Kosten für Diebsteich und VET. Aber er lässt die Katze aus den Sack:

Das Ganze Thema Bahnhof Altona ist ein reine riesige Immobilien-Angelegenheit.

Das Bahnhofgebäude Altona will er komplett abreißen und dann eine [Markthalle ala Rotterdam](#) dort hinsetzen.

Darunter natürlich noch eine große Quartiers - Garage obwohl es ein riesiges Parkhaus ja gibt.

In Rotterdam ist für den Neubau der Markthalle **n i e** ein Bahnhof und auch kein Schienengelände abgerissen worden.

Und die HHLA will ja auch ein neue Markthalle am Fischmarkt bauen.

Weiterhin hat Herr Platten auch nicht mitbekommen:

Es gibt seit mehreren Jahren "einen bezirklichen runden Tisch Bahnhof Altona" gibt.

Der bemüht sich alle 3-4 Monate um alle aktuellen Fragen zum Bahnhof Altona.

Mit dabei : Deutsche Bahn, Altona Politik und unter Leitung der Bezirksamtsleiterin Frau von Berg.

Mit dabei auch Vertreter der stadteigenen Sprinkenhof, die seit 2023 Besitzerin des östlichen Bahnhofsgebäudes und des PKW-Parkhauses am Bahnhof ist.

Herr Platten war wohl lange nicht am/um/im Bahnhof Altona.

Denn es hat sich viel getan:

1.Die Anzahl der Reisenden und Nutzer*Innen des Bahnhofs Altona hat sich seit Mai 2023 (Deutschland Ticket) erheblich erhöht.

Prellbock Altona schätzt, dass derzeitig täglich 180-190.000 Menschen, die den Bahnhof Altona nutzen.

- Massiver Nutzer*Innen-Anstieg in den Regionalbahnen - vor allem der Westerlandzug Re6

- Massiver Nutzer*Innen-Anstieg auch bei ICE/IC/Autoreisezüge
- Massiver Anstieg S-Bahn und vor allem beim ZOB-Altona-Busbahnhof

Für diese stark gestiegenen Nutzer*innenzahl ist ein geplanter Bahnhof Diebsteich viel zu klein.

2. Die Infrastruktur des Bahnhofs und vor allem seine hervorragende Schienenkapazität bedeutet:

Wenn er ausgebaut und modernisiert wird, braucht Hamburg keinen 12 Milliarden Euro teuren Verbindungsbahntunnel.

3. Die Altonaer SPD sollte sich einmal zusätzlich genau den S-Bahnhof Holstenstraße anschauen.

Seit 3 Jahren ist diese fast stillgelegte Baustelle Holstenstraße ein potentielle Gefahr für die Bahnsicherheit auf der Verbindungsbahn.

Prellbock Altona hat am 22.09.2023 dazu den Hamburger Verkehrssenator Herrn Anjes Tjarks dringend angeschrieben und ihm mehr als 20 Fotos von der derzeitigen gefährlichen Kabelverlegung geschickt.

Siehe auch [HIER](#)

Wir haben trotz erneuter höflicher Anfrage bis heute keine Reaktion aus der Verkehrsbehörde bekommen.

Prellbock Altona e.V.:

" Es ist wohl keine Hexerei, wenn die SPD in Hamburg derzeit in der aktuellen Umfrage um 7,5 % abgesackt ist und SPD und Grüne zusammen sogar -15% !

*Wer so >>Immobilien-geleitet>> mit dem Bahnhof Altona umgeht, hat seine Altonaer Bürger*Innen nicht verstanden.*

Diese wollen immer noch zu mehr als 70% den jetzigen Bahnhof im Zentrum von Altona behalten.

Noch ist der Bahnhof Altona ein Fröhlicher, ein ganz Wichtiger und er ist der Zwilling des Hamburger Hauptbahnhofs.

Zwillinge gehören zusammen und sie ergänzen sich!

Der jetzige Bahnhof Altona ist sehr beliebt (gerade bei Fahrrad-Bahnreisende und bei Menschen mit Mobilitätseinschränkungen) und vor allem

*bei den vielen Autoreisezugnutzer*Innen aus der Schweiz, aus Schweden, aus Italien. Der einzige Satz in dieser heutigen Mopo-Geschichte ist die Aussage von Herrn Platten:>> **"Wir schlagen einen Ideenwettbewerb vor.Uns ist wichtig, dass alle Altonaer gehört werden<< "***



HH-05.10.2023

Andreas Müller-Goldenstedt
Prellbock Altona e.V.
Umweltverband
www.prellbock-altona.de
Mitglied Bürgerbahn-Denkfabrik für eine starke Schiene
www.buergerbahn-denkfabrik.org
Nernstweg 32
22765 Hamburg
+49 1781806932
Whatsapp

amuego@gmx.net
info@prellbock-altona.de



Virenfrei www.avast.com